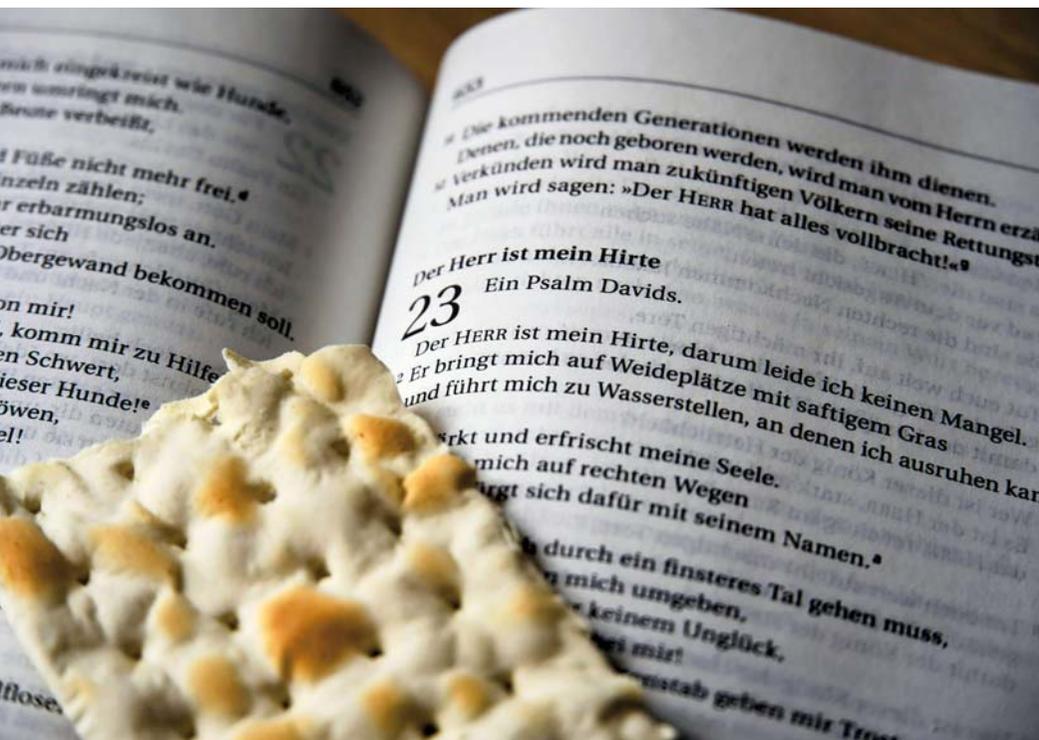


Kirchennachrichten

Wosadny list

August | September 2025



JAHRESLOSUNG 2025

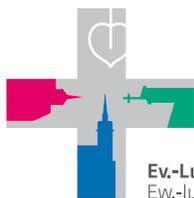
Prüft alles und behaltet das Gute!

1 THESSALONICHER 5,21

HESLO NA LĚTO 2025

*Pruwujće wšitko,
to dobre wobchowajće.*

1 TESALONISKICH 5,21



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Monatsspruch für den Monat August 2025

**Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.**

Apg 26,22

**Božu pomoc sym nazhoniľ
hač do džensnišeho
a tu nětk steju a sym jeho swědk.**

Jap 26,22

Monatsspruch für den Monat September 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2

Bóh je naša nadžija a sylnosć.

Ps 46,2

Ich packe meine Tasche ...



Es ist Samstag und ich packe meine Tasche aus. Gestern bin ich von einer Woche Kinderfreizeit in Weigersdorf zurückgekommen. Meine Sachen müssen in die Wäsche, und in ein paar Tagen packe ich sie wieder ein.

Dann geht es in den Urlaub.

Wie oft hast du eigentlich schon eine Tasche gepackt, denke ich so vor mich hin. Als Kind vor jedem Urlaub oder Ferienlager. Oder damals, als ich das erste Mal allein mit dem Zug zu meiner Oma bis nach Weimar gefahren bin. Dann die Tasche, als ich zur Armee musste. Oder die, als ich nach Leipzig fuhr, um mein Studium zu beginnen. Oder die Tasche vor dem letzten gemeinsamen Urlaub mit meinen Eltern und meiner Schwester.

Jetzt habe ich selbst eine Familie. Und als die Kinder noch klein waren, lief das Tasche Packen ungefähr so: Jedes Kind stand vor seinem Schrank, meine Frau rief: „Fünf Paar Socken, zwei Pullover, zwei lange, zwei kurze Hosen, ein Kuscheltier, ein Lieblingsspielzeug, ein Buch ...“ usw. Und jedes Kind antwortete: „Hab ich!“ und packte seine Sachen ein. Ich stand derweil in der Küche und schmierte Brote für die Fahrt. Inzwischen packen alle ihre Tasche allein, aber die Wegzehrung ist geblieben.

Ganz schön viele Taschen, die da zusammen kommen, denke ich weiter. Meistens hatte ich alles dabei, was wichtig war. Alles an-

dere konnte man zuhause lassen, weil man ja wieder zurückkam.

Ich muss an die Menschen denken, die mit nichts als einer Tasche vor mir standen, als ich vor einigen Jahren die Betreuung eines Flüchtlingsheimes leitete. Mehr war ihnen nicht geblieben. Wie hatten sie wohl gepackt? Gar nicht so viel anders als die Israeliten damals in Ägypten, denke ich mir. Als der Pharao ihnen endlich zähneknirschend gestattet hatte, das Land verlassen zu dürfen. Sie wussten, dass sie nie wieder zurückkommen. Was nimmt man mit auf den Weg durch eine Steinwüste? Was ist wichtig, was muss da bleiben, wovon muss man sich trennen? Was nehmen wir zu essen mit in die Wüste? Wenn wir jetzt erst einen Sauerteig ansetzen, braucht der bis morgen, dann noch backen, das dauert alles viel zu lange. Mehl und Wasser müssen reichen, das Ganze einfach flach ausbacken. Lasst es uns Mazze nennen.

Wer hat damals geahnt, dass sich bis heute Menschen mit einer Mazze an die Flucht in die Freiheit erinnern, jedes Jahr beim Pesachfest. Wo die Mazze eines Tages dann zur letzten Wegzehrung für Jesus wurde und zur ersten Wegzehrung seiner Jüngerinnen und Jünger ohne ihn.

Meine Tasche ist leer. Worauf man beim Auspacken so alles kommt, denke ich.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich schon wieder zurück aus dem Urlaub und die Tasche ist schon wieder ausgepackt. Aber Wegzehrung war mit dabei: Belegte Brote für die Fahrt und eine Bibel.

Robert Marschall, Gemeindepädagoge

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	9
	Kindergruppen	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	26
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienst-
übersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole



-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Gesundbrunnen
-  Ev.-Luth. Kirchspiel
Bautzen

Termine für den Kalender

17. August, 14.00 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen
Kirchspielgottesdienst mit Einführung
von Pfarrerin Schramm Seite 8

12. September, 19.00 Uhr
Maria-und-Martha-Kirche **Jubiläumskonzert**
20 Jahre Gospelchor Bautzen Seite 24

Erntedankfest

21. September 10.00 Uhr Michaeliskirche
28. September 9.30 Uhr Familiengottesdienst
Maria-und-Martha-
Kirche

28. September 10.30 Uhr Dom St. Petri
mit Mättigstiftung

5. Oktober 10.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titelbild „Mazze und Bibel“ von Simon Marschall

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Oktober/November) ist der **1. September 2025**.

Familiengottesdienst des Kirchspiels zum Schuljahresanfang



Sonntag, 10. August 2025
im Dom St. Petri, 10.30 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern,
 ihr seid herzlich eingeladen, den Beginn des neuen Schul- oder Ausbildungsjahres mit dem Segen Gottes zu beginnen. Im Anschluss gibt es Kirchencafé.



school-cone-1499056_1280.jpg mit Credit © annacapietures auf pixabay

„Ich glaube! Ich glaube? Christus heute und hier“



Unter diesem Titel findet vom **1. August bis zum 14. September 2025 eine Ausstellung mit Ölgemälden von Almut Zielonka und Texten von Christian Schramm im Bautzener Dom St. Petri** statt. Die 1966 geborene Malerin studierte in Berlin und Dresden, war Meisterschülerin und absolvierte ein weiteres Akademiestudium mit anschließenden vielen Studienreisen in Europa. Christian Schramm, geboren 1952, ist der Gemeinde als ehemaliger Diakon vertraut und weit über die Stadtgrenzen Bautzens vielen Menschen durch seine fünfundzwanzigjährige Dienst-

zeit als Oberbürgermeister dieser Stadt bekannt. Seit seinem 17ten Lebensjahr schreibt er Lyrik und Kurzprosa.

Diese Zwiesprache von Gemälden mit biblischen Themen und Texten soll bei einem **Kunstgespräch am 8. August 2025 um 16.30 Uhr** nicht nur zwischen den beiden Ausstellenden stattfinden, sondern sehr gern die Besucher und Gäste an diesem Nachmittag mit ihren Gedanken, Erfahrungen, Hoffnungen und Wünschen zu dem Thema Glauben mit einbeziehen.

Arnd Keller

Fahrradwerkstatt – ein Dankeschön an alle Spender



Ein herzliches Dankeschön an alle Spender von Fahrrädern. Wir freuen uns immer wieder, wenn Menschen aus unserer Kirchengemeinde, von Organisationen oder Privat Spendern an unsere Werkstatt denken und ihre Fahrräder kostenfrei abgeben. Wir können diese Räder aufbereiten, zur Ersatzteilgewinnung nutzen oder nach einer kurzen Durchsicht weitergeben. Auch ältere Räder, Kinderfahrräder und Ersatzteile sind bei uns immer wieder gefragt.

Als Spender unterstützen sie Nachhaltigkeit und Mobilität. Sie helfen Menschen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können. Einige Räder verbleiben auch in unserer Werkstatt, damit wir im Rahmen des Mehrgenera-

tionenhauses bei Ausflügen mit Kindern und Jugendlichen gut funktionierende Räder zur Verfügung stellen können.

Spenden können weiterhin im Mehrgenerationenhaus zu den Öffnungszeiten abgegeben werden oder werden bei Bedarf abgeholt.

Die Telefonnummer lautet: ☎ (01 62) 5 87 18 74
 Die Öffnungszeiten für die Fahrradwerkstatt bis Ende Oktober sind der **15. und 29. August, der 12. und 26. September sowie der 24. Oktober.**

Die Werkstatt öffnet von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche und von 16.00 bis 17.00 Uhr für Erwachsene.

Ullrich Gast

Einladung zum Sorbischen Hoffest in Grubschütz



Unser Hoffest findet am **16. August** auf dem Hof der Familien Jawork/Matschie auf der **Techritzer Straße 16** statt und beginnt um **14.00 Uhr** mit einer familientauglichen Wanderung. Um 17.00 Uhr schließt sich die ökumenische Andacht mit dem sorbischen Superintendenten Rummel und dem Dompfarrer Šćapan an.

Gegen 18.00 Uhr beginnt ein Konzert von „Fünf an der Feier“ mit sorbischer und internationaler Musik.

Bei schlechtem Wetter finden nur die beiden letzten Punkte statt und die in unserer Scheune.

Seien Sie willkommen!

Robert Matschie

5. Tomaten- und Paprika-Tag



Herzliche Einladung zum 5. Tomaten- und Paprika-Tag am **24. August 2025, von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen.**

Es erwarten Sie eine Ausstellung alter und seltener, samenfester Tomaten- und Paprikasorten sowie Vorträge über Tomaten, ein interessantes Kinderprogramm und natürlich kommen Essen und Trinken nicht zu kurz. Bitte bringen Sie Früchte aus eigener Ernte und auch eigene Rezepte mit.

Die größte und die schwerste Tomate werden prämiert!

Der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt und das Mehrgenerationenhaus freuen sich auf Ihren Besuch!

Open-Air-Gottesdienst zum Altstadtfest am 31. August 2025



Ende August findet bereits zum 7. Male das Bautzener Altstadtfest statt.

Wie in den zurückliegenden Jahren wollen wir dazu am Sonntagmorgen einen Gottesdienst auf dem **Wendischen Kirchhof** feiern.

Gestaltet wird er von mehreren christlichen Gemeinden Bautzens. In geschwisterlicher Vielfalt und verbunden durch Jesus Christus soll dies geschehen.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Sonntag, 31. August 2025, 10.00 Uhr

Andreas Höhne und Vorbereitungsteam

Die **Annahme der Erntegaben zum Schmücken der Altäre zum Erntedankfest** findet am **Sonnabend, 27. 9., jeweils in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Dom St. Petri und in der Maria-und-Martha-Kirche statt. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Einladung zum Treffen unserer AG Schöpfung

**Dienstag, 9. September 2025, 19.00 Uhr
im Lutherhaus, Goschwitzstraße**

Wir laden herzlich ein zum nächsten Treffen unserer AG Schöpfung – offen für alle, die mitdenken, mitreden oder mitmachen wollen.

Was erwartest Du an diesem Abend?

Freu Dich auf spannende Einblicke in die Ergebnisse unseres letzten Workshops – voller kreativer Ideen, neuer Perspektiven und konkreter Ansätze für unsere Gemeindearbeit. Wir öffnen den Raum für Deine Gedanken, Deine Talente und das, was Dir am Herzen liegt.

Gemeinsam wollen wir unsere nächsten Schritte planen: Von der Baumpflanzaktion bis zur Gestaltung von Gottesdiensten. Unser Ziel: Eine Gemeinde, in der das Thema Schöpfungsbewahrung in den kommenden Jahren stark, sichtbar und wirksam gelebt wird – in der Kirche, im Stadtbild und im digitalen Raum.

Unsere Vision ist: Wir sind eine lebendige Gruppe engagierter Menschen, die gemein-



sam Zeichen setzen – zum Schöpfungstag, mit den Konfis und der Jungen Gemeinde, im Advent und übers Jahr hinweg. Dabei denken wir bewusst ökologisch und digital – mit Projekten wie dem „Grünen Baum“ oder einem nachhaltigen Datenkonto.

Komm vorbei, bring Dich ein und gestalte mit uns die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Dich.

Stefan Jakschik
☎ (01 51) 62 85 30 74
jakschik@web.de

85. Literaturcafé des Ökumenischen Domladens Bautzen



Herrmann Hesse – Schriftsteller und Maler

*vorgestellt von Beate und Rainer Gruß,
Bautzen*

**Mittwoch, 10. September 2025
19.00 Uhr, im Ökumenischen Domladen
An den Fleischbänken 5**

Mit Romanen wie u. a. *Der Steppenwolf* oder *Siddhartha* und seiner Lyrik wird Herrmann Hesse schon zu Lebzeiten berühmt und bis heute unvergessen. Der Literatur-Nobelpreis, den er 1946 erhielt, bestätigt all das.

Aber als Maler ist Herrmann Hesse wohl den Wenigsten ein Begriff.

Im Zusammenspiel von Kunst und Literatur können Sie zum Literaturcafé Herrmann Hesse ganz neu entdecken. Beate Gruß, bis zu ihrem Ruhestand als Sozialpädagogin im Jugendamt des Landkreises tätig, schaut mit uns auf seine Bilder und erläutert sie. Rainer Gruß, wohlbekannt als ehemaliger Schauspieler am Bautzener Theater, liest ausgewählte Texte.

Barbara Pohl



Tagung 2025 des Lutherischen Gemeindedienstes e. V.

19.–21. September in Bautzen, Kirchengemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12

Tagungsthema: **Die Anfänge der Menschheit – Ein Gang durch die Urgeschichte der Bibel**

Referenten: Hartmut Jaeger
Pfr. Rudolf Möckel

Freitag, 19. September

19.00 Uhr Begrüßung und 1. Vortrag
Wie alles anfangt – Zukunft braucht Herkunft 1. Mose 1,1 Hartmut Jaeger

Sonnabend, 20. September

9.00 Uhr Gebetsgemeinschaft
9.30 Uhr 2. Vortrag
Der erste Mensch – Gottes geniale Idee 1. Mose 1 u. 2 Hartmut Jaeger
15.00 Uhr 3. Vortrag
Der erste Fall des Menschen 1. Mose 3 Hartmut Jaeger
19.00 Uhr Jugendabend
Rudolf Möckel als Liedermacher Pfr. Rudolf Möckel

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Gebetsgemeinschaft
9.30 Uhr 4. Vortrag
Ein mörderischer Konflikt 1. Mose 4, 1–16 Pfr. Rudolf Möckel
14.30 Uhr 5. Vortrag
Die vergessene Katastrophe 1. Mose 6–8 in Auszügen
anschließend Abendmahlsfeier Pfr. Rudolf Möckel

Während der Vorträge am Sonnabend und Sonntag werden Kinderstunden durch Daniel Fleischer (Mitarbeiter der KEB Deutschland e. V.) und weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gehalten.

„Das Leben des Grafen von Zinzendorf und seine Predigt“



Am **Mittwoch, den 24. September, um 19.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich ins **Kirchengemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12 in Bautzen, zum nächsten Themenabend mit Pfarrer Dr. David Keller ein.

Im Vortrag lernen Sie das Leben mit besonderen Episoden des Grafen Nikolaus Ludwig

von Zinzendorf kennen (1700–1760) und es wird Ihnen die Rhetorik Zinzendorfs vorgestellt. Danach gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Sie.

*Pfarrer Dr. David Keller
und Maxi Voitasko*

Erntedankfest der Kirchgemeinde St. Michael am 21. September



Auch im Jahr 2025 soll es wieder der **3. Sonntag im September** sein, da wir in St. Michael das Erntedankfest feiern wollen.

Ganz herzlich wird dazu zu einem **Gottesdienst um 10.00 Uhr in die Michaeliskirche** eingeladen.

Der Kirchenchor und die Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor werden diesen musikalisch schmücken.

Geschmückt soll natürlich auch die Kirche wieder werden. Dies wird am Sonnabend, den **20. September, ab 10.00 Uhr** geschehen. Wer dabei mithelfen möchte, gebe bitte Frau Kagelmacher im Pfarramt Bescheid, ☎ (03591) 42201).

Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder – wie im vergangenen Jahr – durch vielfältige Erntedankgaben und durch Blumenspenden diesen Schmuck ermöglichen könnten.

Es ist wieder vorgesehen, die Erntedankgaben zur Unterstützung Bedürftiger zur Verfügung zu stellen. Wie im Vorjahr denken wir dabei besonders an eine tschechische Gemeinde in Prag, die sich sozial engagiert und an die Bautzener Tafel.

An beiden Orten konnten die Erntedankgaben mit dankbarer Freude verteilt werden. Konkrete Informationen zu dem, was besonders benötigt wird, erhalten Sie ab August über die Abkündigungen und über das Pfarramt.

Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst dürfen wir dank der Unterstützung des Kirchenchores ganz herzlich zu einem ERNTEDANK-SUPPEN-SCHMAUS einladen. Seien Sie willkommen.

Pfr. Andreas Höhne und Team

Herzlich willkommen: Von Santiago de Chile nach Bautzen



Im August beginne ich als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Gesundbrunnen zu arbeiten. Dafür habe ich eine weite Reise angetreten. Wie kam es dazu?

Ich bin in Dresden geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur 2004

lebte ich ein Jahr in England, wo ich mit Menschen mit Betreuungsbedarf arbeitete. Nach dem Studium der evangelischen Theologie in Leipzig und Halle ging ich 2012 nach Chile, weil ich mit meinem zukünftigen Mann, der Chilene ist, ein gemeinsames Familienleben beginnen wollte. Wir kannten uns aus England, hatten miteinander Kontakt gehalten und uns gegenseitig besucht. Es war Gottes Fügung, dass die Lutherische Kirche in Chile

Pfarrer suchte und so durfte ich in der zweisprachigen Erlösergemeinde in Santiago das Vikariat absolvieren und wurde dort ordiniert.

Nach 13 Jahren in Chile und der Arbeit in einer vielseitigen Gemeinde wollte ich zurück nach Sachsen. Ich komme mit meinem Mann Leonardo und unseren 10-jährigen Zwillingen Cristóbal und Manuel. Leonardos ältester Sohn, Santiago, bleibt in der chilenischen Hauptstadt, wo er studiert. Wir werden ihn, Familie und Freunde vermissen, aber wir sind auch gespannt auf alle Begegnungen und neuen Erlebnisse in Bautzen und Umgebung.

Ich liebe die Natur, schwimme und singe sehr gerne.

Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Ihre Hanna Schramm

Musik für Domorganist und Professor Otto Heil



Sommerhitze herrschte am 22. Juni. Trotzdem trafen sich mehr als 40 Interessierte zu einer Führung, um „Das Orchester auf dem Taucherfriedhof“ zu entdecken. Dieses ist merkwürdig besetzt. Wir betrachteten Zinken, Harfen, Orgeln, Pauken und Trompeten und entdeckten ganz versteckt einen Dirigenten. Musikerbiografien wurden ergänzt durch Bibelverse, welche die Symbo-

lik der Instrumente erklären. Anschließend begann in der Taucherkirche das gut besuchte Konzert „Viva la musica!“ Instrumentalisten aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen boten ein abwechslungsreiches Programm. Das Publikum war eingeladen zum Mitsingen und zur Mitgestaltung einer „Sonata zum Klatschen“.

Spenden wurden erbeten zur Instandsetzung des Grabmales von Otto Heil. Er war Domorganist von 1903 bis 1923 und Professor am Landständischen Lehrerseminar. Dort bildete er z. B. den späteren Domkantor Martin Bauer aus. Sein ungewöhnliches Grabmal stellt zwei tönernen Orgelpfeifen dar (siehe Foto auf Seite 21).

Auch beim Abendliedersingen am 8. Juli wurde für dieses Grabmal gesammelt. Insgesamt kamen 620,00 Euro zusammen.

Herzlichen Dank an alle Spender und an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitrugen!

Evelyn Fiebiger

Ein lebendiges Gemeindefest

Bereits zum Aufbau am Sonntagvormittag waren viele Menschen aus dem Kirchspiel auf den Beinen um Zelte aufzustellen, Bänke zu rücken, Kuchen abzugeben und den Gottesdienst vorzubereiten. Durch die zahlreichen Hände war alles ruckzuck aufgebaut.

Der Gottesdienst am Nachmittag wurde durch den Evangelischen Kindergarten, Pfarrer Höhne und Pfarrer Weißflog gestaltet. Die Sturmstillung wurde durch die Kinder in einem richtigen Ruderboot wirklichkeitsnah nachempfunden und musikalisch ausgestattet. In der Verkündigung konnten auch heutige „Lebensstürme“ betrachtet werden und „Sturmstillungen“ angesprochen werden.

Nach dem Gottesdienst war für alle Besucher des Gemeindefestes etwas dabei. Ob beim Kinderschminken, Basteln, Bootsfahren, Gemeindeliedersingen oder Tanzen ging die Zeit wie im Flug vorbei. Für das leibliche



Wohl war bestens gesorgt. Ob bei Kaffee und Kuchen, herzhaftem Essen, Waffeln oder Zuckerwatte, die Stände waren gut besucht und kurz vor Schluss war am Grill und Waffelstand alles verkauft.

Das weitläufige Gelände am Vorstau bot allen Besuchern ausreichend Platz. Jeder konnte mehrere Stände besuchen und die Vielfalt unseres Kirchspiels kennenlernen.

Ullrich Gast





Neue Lektoren im Kirchspiel Bautzen



Vier Gemeindeglieder des Kirchspiels haben den diesjährigen Lektorenkurs des Kirchenbezirkes erfolgreich absolviert. Was haben die vier erlebt? Der Erfahrungsbericht eines weiteren Teilnehmers gibt Auskunft.

„Ausbildung zur Gottesdienstleitung – Neuer Kurs für Lektorinnen und Lektoren“

... so lautete ein Veranstaltungshinweis im Christusbote, dem Kirchenblatt der Christuskirchgemeinde Bischofswerdaer Land, meiner Heimatgemeinde.

Sehr interessiert las ich diese Anzeige und fühlte mich sofort eingeladen und meldete mich an. Bei einem Schnupperabend in der Suptur in Bautzen wurde der Kurs im Detail vorgestellt. Wir waren 15 Leute aus dem gesamten Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz im Alter von 20 bis 60+. An diesem Abend war ich begeistert und wusste, das ist was für mich.

Am 10. Januar 2025 ging dann der 1. Kursabend los. Nach der Schulung zum Thema Andachten und der Übergabe eines sehr umfangreichen Kursordners sowie eines Evangelischen Gottesdienstbuches mit der Gottesdienstordnung endete dieser Abend.

In mehreren Wochenenden lernten wir über die nächsten vier Monate sehr viel über die Gestaltung und Details in Gottesdiensten und eine Menge über die Bibel. Neben theoretischem und notwendigem Wissen, konnten wir auch sehr viele praktische Dinge lernen und ausprobieren. Für mich war faszinierend, wie der gezielte Einsatz der Sprache und der Bewegungen sich auf die Gemeinde im Gottesdienst auswirkt.

Ein Schwerpunkt des Kurses lag auch auf dem Thema Predigt, da Lesepredigten ein wichtiger Aspekt bei der Ausübung des Lektorendienstes sind.

Die Tage mit den Teilnehmern und Referenten behalte ich in guter Erinnerung, denn es war immer sehr schön, beim gemeinsamen Essen ins Gespräch zu kommen.

Ein aufregender Höhepunkt des Kurses waren die Gottesdienste, die wir gemeinsam als Lektoren-anwärter in einem Werkstattgottesdienst oder in einer Gemeinde mit Unterstützung eines Pfarrers durchgeführt haben. Für mich waren es sehr spannende Tätigkeiten, die ich mit Demut wahrgenommen habe.

Die Ausbildung als Lektor wurde in meiner Heimatgemeinde sehr positiv und dankbar aufgenommen. Das konnte ich spüren. Ich denke, Kirche wird sich ändern, der Bedarf an ehrenamtlichen Lektoren wird zunehmen, um Gottesdienste gestalten zu können.

Ich kann jedem, der im Glauben wachsen möchte und sich ehrenamtlich einbringen mag, diesen Kurs nur sehr ans Herz legen.

Lektoren sind keine Lückenfüller, wenn der Pfarrer mal nicht kann. Bei uns in der Christuskirchgemeinde Bischofswerdaer Land werde ich etwa alle zwei Monate einen Gottesdienst leiten. Eine gewisse Regelmäßigkeit – aber immer im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten – ist mir wichtig, damit man in der Materie bleibt.

Nur Mut, Sie können das auch! Sie sind wichtig für Ihre Gemeinde.

Sebastian Pietsch

Falls Sie ebenfalls an einen Lektorenkurs teilnehmen möchten und in Ihrer Gemeinde Gottesdienste mitgestalten wollen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an:

suptur.bautzen_kamenz@evlks.de.

Wir vermitteln Sie weiter. Der nächste Lektorenkurs im Kirchenbezirk ist in zwei Jahren geplant. Unsere neuen Lektorinnen und Lektoren sind: Anne-Christin Herrmann, Volkmar Schulze, Peter Stürzner und Michael Vetter.



79. Serbski ewangelski cyrkwinski dzeń w Husce 79. Sorbischer evangelischer Kirchentag in Gaußig



„Spěwajće Knjezej nowy kěrluš / Singt dem Herrn ein neues Lied“ (98,1), das war die Losung des diesjährigen Sorbischen Kirchentages am 17./18. Mai, der zum 4. Mal in Gaußig/Huska stattfand. Eröffnet wurde er am Samstag mit einem Vortrag in deutscher Sprache von Dr. R. Lorenz vom Sorbischen Institut in Bautzen über die Gaußiger Gemeinde in der Statistik der Lausitzer Sorben von Arnošt Muka/ Ernst Mucke, die der Referent ins Deutsche übersetzt hat. Auch die umliegenden Gemeinden wie Schmölln, Wilthen und Doberschau fanden in dem Vortrag Berücksichtigung. In Gaußig verlief die Assimilierung der sorbischen Bevölkerung aus verschiedenen Gründen schneller als in anderen sorbischen evangelischen Gemeinden der Oberlausitz. Besonders diese Tatsache beeindruckte die Zuhörer.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der diesjährigen Losung. Die Predigt im Festgottesdienst, der live im Rundfunk übertragen wurde und von den Gaußigern Bläsern musikalisch begleitet wurde, hielt der Sorbische Superintendent im Ruhestand Jan Malink. Dabei ermunterte er die Zuhörer ungeachtet schwieriger Bedingungen, die Botschaft von Glaube, Liebe und Hoffnung weiter mutig in die Zukunft zu tragen und dabei auch ständig das Loblied zu Ehren Gottes in der Muttersprache erklingen zu lassen.

Eine Besonderheit des Gottesdienstes war dessen Bereicherung durch einen Kinderprojektchor unter Leitung des sorbischen Superintendenten Krystof Rummel mit 20 Kindern aus den Kirchgemeinden Hodźij/Göda, Budyšin/Bautzen, Rakecy/Königswartha und Bukecy/Hochkirch. Dabei trugen drei Mädchen der Hochkircher Gemeinde die Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes.

Den Abschluss des Kirchentages bildete ein gut besuchtes Konzert des Jugendchores des Sorbischen Gymnasiums unter der Leitung von Judith Kubicec. Dabei erklangen neben Liedern in sorbischer, englischer und lateinischer Sprache auch Instrumentalstücke mit Flöte, dreisaitiger Geige und Orgel.

Mit einem gemeinsamen evangelisch-katholischen Wótčenaš/Vaterunser endete der 79. Kirchentag in Gaußig. Der Sorbische evangelische Verein bedankt sich ganz herzlich bei der Kirchgemeinde Gaußig für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kirchentages.

Mato Krüger
Vorsitzender Serbske ewangelske towarstwo/
Sorbischer evangelischer Verein



Familienrüstzeit 2025 – Einmal anders!

In guter Tradition planten wir wieder, unsere Familienrüstzeit über Christi Himmelfahrt im Eurohof in Hainewalde zu verbringen. Aufgrund gestiegener Kosten für Übernachtung und Verpflegung und fehlender Zuschüsse, auf welche wir hofften, konnten wir leider diese Zeit nicht gemeinsam im Eurohof buchen. Das war sehr bedauerlich.

Aber frei nach Sprüche 16,9: „*Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt*“, wollten wir diese Tage trotzdem gemeinsam unterwegs sein.

So besuchten 51 „Bautzener“ zu Himmelfahrt, am 29. Mai 2025, in Hainewalde den Gottesdienst in der Pfarrscheune. Danach starteten wir, vorbei an der Limonadenquelle, zu einer Wanderung. Die Runde endete am Schloß. Mit Picknick war auch die große Kinderschar fröhlich unterwegs.

Am Freitag, den 30. Mai 2025 trafen sich wieder ca. 50 gut gelaunte Leute bei Mihans in Niedergurig. Am Start zur Wanderung zu Jatzkes nach Lubachau erhielten die Familien von Heike Wilk eine Aufgabe. Zu verschiedenen Bibelversen mussten die entsprechenden Gegenstände gefunden werden, was zu einem emsigen Lesen und

Suchen bei allen führte. An einem Teich, an dem der Biber zu Hause ist, gab es einiges zu entdecken. Ein abenteuerlicher Weg führte uns zu Jatzkes. Auf dem Hof, gemütlich im Garten, gab es dann köstliches Essen. Vielen Dank an Familie Richard Jatzke für das große Engagement!

Am Sonnabend, den 31. Mai 2025 starteten wir in kleiner Gruppe in die Bautzener Neustadt zum Thema „Unterwegs im Gebet“. Dazu hatten sich Anett Sauer und Heike Wilk ein paar Stationen ausgedacht. Danke für eure Ideen. Zum Schluss setzten wir Papierboote mit Fürbitten in die Spree. Im Pfarrgarten pflegten wir dann ein wenig die Tradition aus dem Eurohof mit gemeinsamen Essen und Spielen.

Der Gottesdienst bei St. Michael in Bautzen am Sonntag, den 1. Juni 2025, bildete den Abschluss der Rüstzeit und kurzerhand gab es für die Gemeinde eine Einladung zum Kirchenkaffee.

Die Tage der Familienrüstzeit verliefen anders dieses Jahr, aber wir haben trotzdem Gottes Führung und Leitung wahrgenommen und es war eine erfüllte Zeit miteinander.

Siegrun Schulze und Anett Sauer

Verabschiedung der Schulanfänger im Kindergarten Auritz



Der Kindergarten St. Michael in Auritz verabschiedete kürzlich sechs Vorschulkinder. Unter dem Motto: „Auf Wiedersehen Kindergarten – Hallo Schule!“, wurde der Übergang vom Kindergarten- zum Schulkind gebührend gefeiert.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die zukünftigen Schulkinder während des monatlichen Gottesdienstes in der Kirche St. Michael in Bautzen. Pfarrer Höhne sprach ihnen Gottes Segen aus, damit Gott sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet und behütet – ein bewegender Moment, der wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder wurden in ihrem letzten Kindergartenjahr seitens des Kindergartens liebevoll

auf den Schuleintritt vorbereitet. Neben klassischen Vorschulaufgaben spielte die Pflege des Zuckertütenbaums eine große Rolle.

In Baruth gab es zum Abschluss ein gemeinsames Fest mit den Eltern, bei dem die Kinder eine spannende Führung durch einen Kuh- und Hühnerstall erlebten und endlich ihre prall gefüllten Schultüten in Empfang nehmen konnten. Ein gemeinsames Grillen beendete diesen aufregenden Nachmittag.

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Freude, Erfolg und Gottes Segen in ihren neuen Lebensabschnitt.

*Das Team vom Kindergarten
St. Michael Auritz*

Flamingos im Rampenlicht – Mugge im Garten (oder MiKtival #8)



Man nehme einen lauen Juniabend, gute Musik, Glitzer, Waffeln, eine Hand voll gut gelaunte Menschen – und einen pinken Vogel. Fertig ist die Mugge im Garten, die kleinere Schwester des MiKtivals.

Eigentlich sollte es dieses Jahr etwas kleiner werden. Weniger Bühne, weniger Trubel. Tja. Hat nicht geklappt. Stattdessen wurde es wieder ein bunter, wuseliger, herrlich chaotischer Festivaltraum mitten in unserem TiK-Garten – mit Live-Musik, Theater, Waffelduft, fast 200 Gästen und ziemlich viel Herz. Den Auftakt machte dieses Jahr eine besondere Premiere: das Theaterstück “When do you love” – ein ruhiger, berührender Moment, der uns zum Nachdenken brachte, bevor die Gitarren loslegten. Danach hieß es Bühne frei für “Love, The Twains”, “The Pissed Ones” und “simila” – zwischen Punk, Funk und Herzensmusik war für alle was dabei.

Auch kulinarisch war einiges los: Neben Kaffee und Kuchen, die besonders am Nachmittag für entspannte Gespräche unter Sonnenschirmen sorgten (Danke an das MGH!), gab es wie immer auch leckeres Essen à la MiKtival – für hungrige Festivalbäuche genau das Richtige.

Zum ersten Mal wurde die Mugge durch einen kleinen aber feinen Trödelmarkt bereichert – klein, charmant und voller Schätze. Auch wir selbst haben die Gelegenheit genutzt, mal gründlich in Keller und Garage zu schauen – und siehe da: Unsere Campingaus-

rüstung hat neue Besitzer gefunden. Bunt und kreativ ging's ebenfalls zu: an der Naturschutzstation Neschwitz wurde mit Recyclingmaterial gebastelt, beim Tagwerk e.V. konnte man selbst mit dem Laser Schlüsselanhänger gestalten – und wer wollte, wurde am Schminktisch der Jungen Gemeinde in einen Schmetterling verwandelt, bekam Glitzer-Tattoos oder ein Henna.

Ganz viel Power kam auch vom Jugendforum Bautzen – ob hinter der Bar, bei der Moderation oder später beim Abbau – danke für euren spontanen Einsatz!

Und dann – Trommelwirbel und Applaus – die MiKtival-Crew: Ohne euch wäre unser Garten nur ein Garten. Mit euch ist er Bühne, Wohnzimmer, Festivalgelände und Zauberort zugleich. Ihr habt uns zum achten Mal einen Abend geschenkt, der noch lange nachklingt. Danke für eure Energie, Professionalität und diese scheinbar mühelose Magie, die ihr jedes Jahr aus dem Ärmel schüttelt.

Ob es eine neunte Mugge geben wird? Wer weiß. Aber wenn ja – dann bitte wieder mit euch und eurem unverwechselbaren Style.

Aurelia Gutsche

Spendenaufruf

So viel gute Musik, Kunst, Deko und Essen zaubert sich natürlich nicht ganz von allein – und leider auch nicht kostenlos. In diesem Jahr klafft bei der Mugge eine kleine Finanzierungslücke, die wir nur mit Hilfe von Spenden schließen können. Wer das Festival liebt, das TiK mag oder einfach Kultur im Garten unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, uns mit einem Beitrag zu unterstützen. Jeder Euro hilft – und sorgt dafür, dass vielleicht auch eine neunte Mugge möglich wird.

Kassenverwaltung Bautzen

Verwendungszweck: RT 0481 / MiKtival

IBAN: DE75 3506 0190 1681 2090 57

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank

Wir feierten Abschluss des Schuljahres und der Christenlehrezeit



Mit einer Familienkirche zum Thema „Segen“ feierten wir am Freitagnachmittag, dem 13. Juni 2025, den Christenlehreabschluss in der Michaeliskirche.

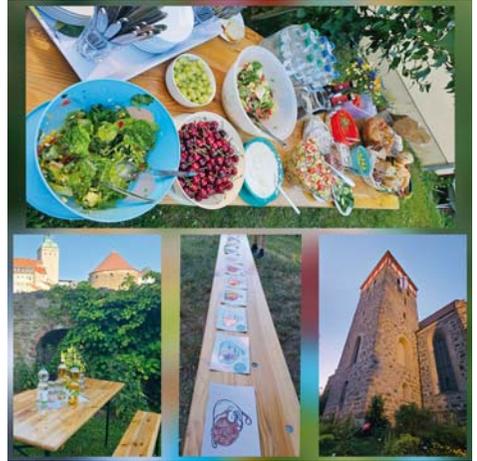
Die Kindergottesdienstschnecke Agathe erfuhr, dass sie von Gott geliebt und gesegnet und ein Segen für Andere ist. So spricht Gott auch zu uns: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Gesegnet im Gottesdienst und gestärkt im Gemeindegarten war es für alle ein schöner Abend in guter Gemeinschaft.

Die Schüler der 6. Klasse übernachteten im Gemeindehaus, um am Samstag gemeinsam einen Fahrradausflug zu machen.

Vielen Dank an alle, die gekommen sind und zum reichhaltigen Buffet beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Laura für ihre wundervolle Unterstützung.

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Jungschar-Fahrradtour nach Neschwitz



Am 14. Juni trafen sich drei Jungen aus der Jungschar von St. Petri zu einer Fahrradtour nach Neschwitz. Los ging es wie immer vor dem Lutherhaus. Wir fuhren über Land durch Temritz und machten eine kurze Rast in Schmochtitz. Unterhalb vom Roten Berg be-

sichtigten wir das Millenniumsdenkmal und fuhren anschließend weiter über Loga, Saritsch und Übigau nach Neschwitz. Unser Etappenziel war das Eiscafé im Schlosspark. Und schon das hat sich gelohnt. Aber auch das Schloss mit der Vogelschutzstation waren sehr sehenswert. Am Nachmittag erreichten wir wohlbehalten wieder unseren Ausgangspunkt.

Fazit: Die abwechslungsreiche Route auf schmalen Landstraßen und Pfaden, die Natur und die kleinen sorbischen Orte waren ein Erlebnis. Wir freuen uns auf die nächste Tour – dann schon mit den neuen Teens in der Jungschar.

Gemeindepädagoge Robert Marshall

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2025/2026

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule

donnerstags

14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28

donnerstags

17.00–18.00 Uhr Klasse 5–6
(Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Mo

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine
16.15–17.15 Uhr

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Gemeindehaus St. Michael
16.00–17.00 Uhr Klasse 5–6
Jungengruppe
Mo 18.8. + 1.9. + 15.9. + 29.9.
Mädchengruppe
Mo 18.8. + 25.8. + 8.9. + 22.9.

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael Auritz
Do 21.8. + 25.9. 9.00 Uhr
Michaeliskirche

Kinderkreis

Gemeindehaus St. Michael
9.00–11.00 Uhr Kinder 3–8 J.
Sa 23.8. + 13.9. + 27.9.

Kontakt:

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Vielfältiges Sommerferienprogramm im Kinder- und Jugendtreff TiK



Im weiteren Verlauf der Ferien könntet ihr euch u. A. auf folgende Highlights freuen:

T-Shirts batiken, Hockey und Tischtennis spielen, Siebdruck und Graffiti-Workshop; Nähen und Henna malen; Beauty-Tag; Ausflüge ins Spreebad; ein Tierpark-Ausflug nach Görlitz und eine Wanderung zum Butterberg. Zum Abschluss gab es dann noch ein kleines Sommerfest mit viel guter Musik und einer Verabschiedung für FSJ-lerin Leonie. Im neuen Schuljahr begrüßen wir dann einen neuen Praktikanten von der Fachoberschule, sowie einen neuen FSJler!

Carolin Rössel-Dittrich

Der Sommer stand in den Ferien vor der Tür – und wir im Jugendtreff TiK hatten wieder ein kunterbuntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren vorbereitet! Euch erwarteten kreative, sportliche und actionreiche Angebote, bei denen garantiert keine Langeweile aufkam.

Los ging es mit einem Ferienstart voller Sommerfeeling – mit alkoholfreien Cocktails, Musik und Outdoorspielen! Ob chillig, kreativ oder sportlich – bei uns fand jede/jeder das passende Ferienabenteuer!



Vom 28. Juli bis 20. August befindet sich das TiK in der Urlaubspause – wir sind ab 21. August 2025 wieder für euch da!

Das Konfirmanden-Projekt für Jugendliche aus St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen startet im August



Wie schon in vorherigen Kirchennachrichten beschrieben, startet das Konfirmanden-Projekt zunächst mit einem **Elternabend am 12. August** für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des **7. Schuljahrs**.

Eltern und alle Konfirmanden, die gern dabei sein möchten, sind dazu um **19.00 Uhr** in das **Kirchgemeindehaus im Gesundbrunnen**, Otto-Nagel-Straße 3 eingeladen.

Im August und September sind zunächst diese Termine für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse geplant: Samstag, 30. 8. und Samstag, 20. 9., 9.00–13.30 Uhr.

Der diesjährige Konfirmandensonntag mit Vorstellung und Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am **28. 9., 10.00 Uhr in der Michaeliskirche** statt. Nach dem Gottesdienst wird wieder zu einem Mittagessen und zu einer kleinen Exkursion eingeladen. Nähere Informationen gibt es dazu auch beim Elternabend am 12. 8.

Bei Fragen zum Konfi-Projekt oder auch zur Anmeldung könnt ihr euch an das Pfarramt St. Michael ☎ (0 35 91) 4 22 01 oder per E-Mail direkt bei Pfr. Andreas Höhne – andreas.hoehne@evlks.de melden. *Wir freuen uns auf euch!* *Pfarrer Andreas Höhne und Team*

Treffpunkte

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00–16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00–18.00 Uhr
Freitag	13.00–18.00 Uhr



ACHTUNG Wochenpläne findet ihr / finden Sie bei Instagram/facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

facebook Offene Tür Tik-Bautzen
instagram tik.bautzen

Junge Gemeinde im TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag 18.00–20.30 Uhr**



Konfirmandenarbeit im TiK

Klasse 7	Mi	15.30–16.30 Uhr
Klasse 8	Mi	17.00–18.00 Uhr



Konfirmandenarbeit St. Michael/Gesundbrunnen

Konfi-Projekt (7. und 8. Klasse)
Sa., 30. 8. + 20. 9., 9.00–13.30 Uhr

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

Mo, Di, Do und Fr	14.00–18.00 Uhr		
Montag	15.00–16.00 Uhr	Kids-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Montag	16.00–17.30 Uhr	Teens-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Dienstag	15.00–17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Mit Anmeldung!
Freitag	13.30–15.00 Uhr	Probe der Jugendband	Mehrgenerationenhaus, Saal



Instagram: offener_treff_mgh

Mobil: +49 159 067 441 29

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Themenabend	Mi, 24. 9.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri themenabend.ksp.bautzen@gmail.com (siehe Seite 7)
AG Schöpfung	Di, 9. 9.	19.00	Lutherhaus (siehe Seite 6)
Gemeinsames Kochen			TiK Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 26. 8. + 16. 9.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-------	-----------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 26. 8. + 30. 9.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 28. 8. + Di, 30. 9.	15.00	Haus Immisch

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Salzenforst	Mi, 6. 8. + 3. 9.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Lubachau	Do, 11. 9.	19.00	bei Fam. Mimuß (im Gasthaus)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	Luthersaal
Fraudienst	Do, 14. 8. + 18. 9.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

Johannistag 2025

Wieder konnte rings um den Johannistag zu Andachten eingeladen werden: in Grubschütz, Großwelka, Salzenforst, Teichnetz und auf den Taucherfriedhof in Bautzen. Die Andachten waren gut besucht und bei allen war der Posaunenchor stimmungsvoll in Aktion.

Vom Wetter her ging es beinahe überall gut. Nur in Salzenforst war es teilweise stürmisch,

so dass die Noten davonflogen. Doch frohgestimmte Menschen bekamen auch dies unter Kontrolle.

In der Mitte des Jahres angekommen sind wir, dankbar für das, was schon sein konnte und erneuert in dem Vertrauen auf das Kommende. Möge es gesegnet sein!

A. Höhne

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 26. 8. + 23. 9.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus
Gebet für unser Land	Do, 7. 8. + 4. 9.	19.00	Gemeindehaus
Gemeindegebet (Änderung von Lobpreis)	Do, 21. 8. + 18. 9.	19.00	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 19. 8. + 2. 9. + 16. 9.	9.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Familiencafé	Mi	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Krabbelgruppe	Do	9.30–11.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Meditativer Tanz	Di, 5. 8. + 2. 9.	14.00	Gemeindehaus
Nähwerkstatt	Di	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sonntagscafé	So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 19. 8. (ökum.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 23. 9. (ev.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Fr, 1. 8. + 19. 9.	10.00	Gottesdienst
	Mi, 20. 8. + 17. 9.	10.00	Bibelstunde
Pflegeheim Vitanas	Mi, 24. 9.	10.00	Gottesdienst (August Sommerpause)
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 3. 8. + 5. 10.	10.40	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	<i>nach Absprache</i>	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise

erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Karl-Liebknecht-Straße 7, 02625 Bautzen

Gottesdienstmusik

7. Sonntag nach Trinitatis, 3. August

- 11.00 Dom St. Petri**
 Vincent Lübeck (1654–1740)
 Choralfantasie über
 „Nun lasst uns Gott, dem Herren“
 Annegret Siedel
 (Hamburg, Barockvioline)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 23. August

- 18.00 Blösa** Schanzengottesdienst
 Rudolf Mauersberger (1889–1971)
 „Herr, bleibe bei uns“ u. a.
 Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda (Leitung)

10. Sonntag nach Trinitatis, 24. August

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche** mit
 Ehrenamtlichen-Dank und Segnung
 Gospelchor, Sophie Heinitz (Leitung)
 Evang. Kantorei St. Petri
 Michael Vetter (Leitung)
- 18.00 Michaeliskirche** Flötenkreis
 Ramona Höhne (Leitung)

11. Sonntag nach Trinitatis, 31. August

- 10.30 Dom St. Petri**
 Heinrich Schütz (1585–1672)
 „Es gingen zween Menschen“
 SWV 444
 Solistenensemble St. Petri
 Michael Vetter (Orgel)

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September

- 10.30 Dom St. Petri**
 Otto Malling (1848–1915)
 „Hefata“
 Michael Vetter (Orgel)

13. Sonntag nach Trinitatis, 14. September

- 10.30 Hauptmarkt – Marktgottdienst**
 Felix Mendelssohn Bartholdy
 „Lobe den Herrn, meine Seele“
 Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda (Leitung)

14. Sonntag nach Trinitatis, 21. September

- 10.00 Michaeliskirche** Erntedankfest
 Handrij Zejler (1804–1872)
 „Ha widzuli ptačata čahnyč“ u. a.
 Kirchenchor St. Michael und
 Gesundbrunnen, Posaunenchor
 im Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda (Leitung)
- 10.15 Gemeindehaus Gesundbrunnen**
 Gerd Peter Münden (geb. 1966)
 „Das ist ein köstlich Ding,
 dem Herren danken“
 Chor am Vormittag
 Magdalena Vetter (Violine)
 Michael Vetter (Orgel)
- 18.00 Dom St. Petri**
 Evensong
 Werke von William Henry Monk,
 James Woodman, John Rutter u. a.
 Vokalensemble St. Petri
 Michael Vetter (Leitung)
 Der Evensong ist ein musikalischer
 Abendgottesdienst, der in der anglikani-
 schen Kirche beheimatet ist und Elemente
 aus der Vesper und der Complet verbindet.
 Musikalische Bestandteile sind Chorsätze,
 Gemeindelieder, die Lobgesänge Magni-
 ficat und Nunc Dimittis. Nachdem sich
 die *Lessons and Carols* zu Weihnachten so
 großer Beliebtheit erfreuen, wollen wir
 uns auch diesem schönen Format aus der
 englischen Tradition zuwenden.
- 15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September**
- 10.00 Michaeliskirche** Konfisonntag
 J. Groth, T. W. Aas
 „Get together“
 Kirchenchor St. Michael
 und Gesundbrunnen
 Yuko Ikeda (Leitung)
- 10.30 Dom St. Petri**
 Erntedank
 „Dank dir, Vater,
 für die Gaben dieser Welt“
 Kurrende
 Michael Vetter (Leitung und Orgel)

Domvespern

Sonnabend, 2. August

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Jean Marie Leclair,
 Vincent Lübeck, Joh. Seb. Bach
 Annegret Siedel
 (Hamburg, Barockvioline)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 9. August

- 17.15 Dom St. Petri**
 Georg Philipp Telemann (1681–1767)
 „Wandelt in der Liebe“
 Sarah Keller (Sopran)
 Jiří Berger (Traversflöte)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 16. August

- 17.15 Dom St. Petri**
Neue geistliche Lieder
 Evangelische Kantorei St. Petri
 Paul Immel (Percussion)
 Robert Simmchen (Saxophon)
 Michael Vetter (Piano)

Sonnabend, 23. August

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Heinrich Schütz,
 Pēteris Vasks u. a.
 Dresdner Motettenchor
 Matthias Jung (Leitung)

Sonnabend, 30. August

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Diego Ortiz, Giovanni
 Battista Riccio, Henry Purcell u. a.
 Sabine Kowollik
 (Block- und Traversflöte)
 Clemens Kowollik (Cembalo und Orgel)
 im Rahmen des Altstadtfestes

Sonnabend, 6. September

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Johann Adolf Hasse,
 Arcangelo Corelli u. a.
 Iva Fleischhansova (London, Violine)
 Mark Butler (London, Violine)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 13. September

- 17.15 Dom St. Petri**
 Improvisationen für Saxophon
 und Orgel
 Frank Nestler (Saxophon)
 Johannes Korndörfer (Orgel)

Sonnabend, 20. September

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Heinrich Schütz,
 Albert Becker, Franz Liszt u. a.
 Collegium Canorum Lobaviense
 KMD Christian Kühne
 (Löbau, Leitung)

Sonnabend, 27. September

- 17.15 Dom St. Petri**
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 „Warum betrübst du dich,
 mein Herz“ BWV 138
 Dorothea Wagner (Sopran)
 N.N. (Tenor)
 Clemens Heidrich (Bass)
 Ensemble mit historischen
 Instrumenten
 Evang. Kantorei St. Petri
 Michael Vetter (Orgel)



Grabmal von Domorganist Otto Heil (siehe Seite 9)

Orgelmusik am Mittag

bis 30. September erklingt jeweils **dienstags um 12.00 Uhr** für 15 Minuten Orgelmusik an den Orgeln im Dom St. Petri.
Im Anschluss daran findet eine Domführung statt.

Nachmittagsorgelmusik

15.00 Michaeliskirche
jeweils Donnerstag (bis 28. August)
20 bis 30 Minuten Orgelmusik

Kurzkonzert Bach am Mittag

Sonnabend, 2. August

12.15 Dom St. Petri
Werke von Johann Sebastian Bach
Concerto G-Dur BWV 592
Choralbearbeitungen
Michael Vetter (Orgel)

Orgelkonzert

Mittwoch, 6. August

19.30 Dom St. Petri
Werke von Max Reger, Oskar
Frederik Lindberg, Flor Peeters
Martin Lücker (Frankfurt/Main, Orgel)

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter
donnerstags 16.00–16.30 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter
donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Konzert für Orgel und Orchester

Mittwoch, 13. August

19.30 Dom St. Petri
Konzert für Orgel und Orchester
Kay Johannsen (geb. 1964)
Konzert für Orgel, Streicher und Percussion
Marco Enrico Bossi (1861–1925)
Konzert für Orgel und Orchester a-Moll
Markus Kaufmann (Leipzig, Orgel)
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Michael Vetter (Leitung)

Orgelmusik am Vormittag

Sonntag, 17. August

11.00 Dom St. Petri
„All you need is love“
Werke von den Beatles, Denis
Bédard, Johann Ludwig Krebs
Michael Vetter (Orgel)



Proben im Kirchgemeindehaus St. Petri:

Kantorei St. Petri
donnerstags 19.00–21.30 Uhr

Gospelchor
dienstags 19.00 Uhr

Consonare St. Petri nach Vereinbarung

Chor am Vormittag
dienstags 10.15–11.15 Uhr
Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.

Orgelkonzerte

Mittwoch, 20. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 Ein Dom – fünf Orgeln
Thema mit Variationen
 Werke von Girolamo Frescobaldi,
 Johann Sebastian Bach, Jehan Alain
 u. a.
 Michael Vetter (Orgel)

Mittwoch, 27. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Robert Schumann, Jack Oades
 James Short (Dublin, Orgel)

Stummfilm

Freitag, 29. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Stummfilm mit live Orgelmusik
 Michael Vetter (Orgel)
 im Rahmen des Altstadtfestes

Kurzkonzert Bach am Mittag

Sonnabend, 30. August

- 12.15 Dom St. Petri**
 Werke von Johann Sebastian Bach
Passacaglia c-Moll BWV 582
Choralbearbeitungen
 Michael Vetter (Orgel)
 im Rahmen des Altstadtfestes

Proben

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
 (Beginn 11. 8.)

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
 (Beginn 12. 8.)

Orgelkonzert

Mittwoch, 3. September

- 19.30 Dom St. Petri**
Acht Hörner und Orgel
 Werke von Georg Friedrich Händel,
 Gabriel Fauré, Anton Bruckner
 Hornoktett
 Lutz Lehmann (Leitung)
 Michael Vetter (Orgel)

Geistliche Musik

Sonntag, 7. September

- 18.00 Dom St. Petri**
 katholischer Domteil
 Werke von Josef Gabriel
 Rheinberger, Antonín Dvořák,
 Christopher Tambling
 Stephanie Hauptfleisch (Alt)
 Michael Vetter (Orgel)

Orgelkonzert

Mittwoch, 10. September

- 19.30 Dom St. Petri**
 Werke von Johann Sebastian Bach
 und Max Reger
 Kamil Maksymilian Kulawik
 (Bautzen, Orgel)



Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
 (kurzfristige 13. 8. + 20. 8.
 Änderungen möglich) + 3. 9. + 17. 9 + 1. 10.

Consonare (nach Absprache mit Yuko Ikeda)

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Jubiläumskonzert 20 Jahre Gospelchor Bautzen

Freitag, 12. September

19.00 Maria-und-Martha-Kirche

Gospelchor

Sophie Heinitz (Leitung)



Als ich vor 20 Jahren meine D-Chorleiter-Ausbildung in Bautzen bei Matthias Pfund abgeschlossen hatte, habe ich noch nicht geahnt, dass ich danach 20 Jahre einen Chor leiten werde. Damals kam Ingolf Prkno auf mich zu, weil er

dringend eine Nachfolge für die Chorleitung seines Chores suchte – und schneller als gedacht – hatte ich plötzlich meinen eigenen Chor – den heutigen GOSPELCHOR Bautzen. Einige wenige Mitglieder aus der damaligen Zeit sind noch heute dabei, andere kamen und gingen. Und so sind ca. 20 Sängerinnen und Sänger momentan aktiv dabei. Anfangen mit einem Bass unter all den Frauenstimmen war es ganz schwer, geeignete Noten zu finden. Aber glücklicherweise fanden sich nach und nach auch Männer, so dass wir nun auf ein recht breites Repertoire zugreifen können. Wir singen zu Gottesdiensten in und um Bautzen, Konfirmationen, Hochzeiten, kirchlichen Festen und Veranstaltungen und privaten Feiern.

20 Jahre sind eine lange Zeit, die wir deshalb dringend mit Ihnen und euch feiern möchten. **Das wollen wir mit einem Jubiläumskonzert am 12. September 2025, um 19.00 Uhr, in der Maria-und-Martha-Kirche Bautzen tun.**

Herzliche Einladung dazu!

Sophie Heinitz

Danke Gospelchor! Danke Sophie Heinitz! Danke Familie Heinitz!

In diesem Jahr jährt sich zum 20. Mal die Gründung des Gospelchors. In dieser Zeit hat Sophie Heinitz mit großer Begeisterung regelmäßig Menschen zum Singen dieses besonderen Repertoires in unsere Gemeinde eingeladen, dienstags geprobt und regelmäßig Gottesdienste und andere Formate mit dem Gospelchor gestaltet. Über einen so langen Zeitraum geht das auch immer wieder mit dem Wechsel von Sängerinnen und Sängern einher. Umso erfreulicher ist es, wenn auch immer wieder neue sangesfreudige Menschen mit dazukommen, wie das gerade wieder der Fall ist.

Das ist für unsere Gemeinde und unser Kirchspiel eine große Bereicherung. Dafür danke ich im Namen unserer Kirchgemeinde ganz herzlich. Eine Gemeinde lebt nach meinem Verständnis von der Beteiligung der einzelnen Gemeindeglieder in Gruppen und Kreisen und der Möglichkeit, in Gemeinschaft den Glauben zu leben und davon zu erzählen. Diese schönen Möglichkeiten bietet auch der Gospelchor in Bautzen.

Beim Singen im Chor kommt der Wunsch nach einer gewissen Verbindlichkeit hinzu, da Gottesdienste lange geplant werden und der Chor dann auch jedes Mal singefähig sein soll. Das erfordert auch in den Familien der Chorsängerinnen und Sänger viel Verständnis und Planungsbereitschaft. Auch dafür ein herzlicher Dank.

In diesen Dank beziehe ich besonders auch die ganze Familie Heinitz mit ein. Ohne die familiäre Unterstützung beim Singen und Planen ist es gar nicht denkbar, ein solches Projekt über so lange Zeit durchzuführen. Matthias, Ulrike, Sophie und Ineke singen regelmäßig bzw. projektbezogen auch in der Kantorei und im Vokalensemble mit. Damit seid ihr zu bestimmten Zeiten (z.B. zu Weihnachten) in nahezu allen Gottesdiensten singend beteiligt. Herzlichen Dank auch dafür!

Weiterhin viel Freude beim Singen und Musizieren zur Ehre Gottes!

Michael Vetter

Orgelspaziergang

am Tag des offenen Denkmals
und 15. Deutscher Orgeltag

Sonntag, 14. September

15.00 Dom St. Petri

Kohl-Orgel (1866)

Eule-Orgel (1910)

Eule-Positiv

No-Orgel

Rohlf-Truhenorgel

Michael Vetter an den Orgeln
des Doms St. Petri

Musik und Lesungen am Tag des Erzengels Michael und aller Engel

„Der Engel lagert sich um die her, die ihn
fürchten und hilft ihnen heraus.“ (Psalm 34,8)

Die Engel begegnen uns in vielen biblischen
Geschichten als Boten Gottes, als Beschützer
und Helfer. Sie umgeben den himmlischen
Thron Gottes und singen sein Lob.

Montag, 29. September

19.30 Dom St. Petri

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

„Packe dich, gelähmter Drache“

Heidi Maria Taubert (Sopran)

Margret Baumgartl (Violine)

Michael Vetter (Orgel)

Lutz Hillmann (Lesungen)

Orgelkonzert

Freitag, 3. Oktober

16.00 Dom St. Petri

Werke von Otto Malling,

Felix Mendelssohn Bartholdy

und Pietro Yon

Theophil Heinke

(Waltershausen, Orgel)

Sonstiges

Sing mit, Singen Sie mit!

Bei der Aufführung des *Messiah*
von Georg Friedrich Händel.

Die **Proben**

sind jeden Donnerstag, 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri,
Am Stadtwall 12.

Aufführungen am 22. und 23. November

Evangelisches Kirchenmusik- werk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die
Kirchenmusik auch durch eine Mitglied-
schaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden
sich Interessenten bitte an Michael Vetter.

Informationen sowie ein Formular für den
Beitritt befinden sich auch auf der Website
von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

Zukünftige Organisten gesucht!

In den vergangenen Jahren haben Menschen
ganz unterschiedlichen Alters und mit ganz
unterschiedlichen Vorkenntnissen Orgelun-
terricht genommen. Die meisten haben nach
ca. 2 Jahren die D-Prüfung abgelegt und spie-
len in unseren Gottesdiensten Orgel oder ha-
ben sich sogar für ein Kirchenmusikstudium
entschieden. Das ist großartig!

*Haben Sie Lust, hast du Lust, eines der faszi-
nierendsten Instrumente zu erlernen?*

Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforder-
lich. *Information bei Kantor Michael Vetter*

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 06.12.2023 für den Gottesacker zum Taucher der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen im Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Für den Friedhof:
In Kommune Bautzen: Gottesacker zum Taucher

vom 02.04.2025

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bautzen hat in seiner Sitzung vom 02.04.2025 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgenden 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

(1) § 7 A. I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr) wird wie folgt gefasst:

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 450,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 900,00 €
2. Wahlgrabstätten
 - 2.1 Einzelstelle 1.080,00 €
 - 2.2 Doppelstelle 2.160,00 €
 - 2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr und Grablager 54,00 €

(2) § 7 A. VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen wird wie folgt gefasst:

- Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).
1. Gemeinschafts Einzelgräber für Sargbestattungen 3.106,50 €
 2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung

2.1	ohne einzeln gekennzeichnete Bestattungsfläche	1.799,00 €
2.2	mit Namensnennung	3.662,00 €
2.3	Partnerurnengrab	
2.3.1	Erstbeisetzung	5.022,00 €
2.3.2	Zweitbeisetzung nach der dann jeweils geltenden Friedhofsgebühren pro Jahr aktuell; zzgl. Beisetzungsggebühr)	240,50 €
2.4	Baumwiese	2.542,50 €

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Regionalkirchenamtes Dresden am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bautzen, den 02.04.2025

Kirchenvorstand des
Ev.-Luth. Kirchspiels Bautzen



Vorsitzender

Mitglied



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 25.04.2025

J. v. Dülke
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

Kirchspiel-KV



- Mi, 13. 8. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri
- Mi, 3. 9. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

- Mi, 20. 8. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal
- Mi, 10. 9. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Gesundbrunnen

nach Vereinbarung

St. Petri

- Mi, 17. 9. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Küsterwechsel im Dom St. Petri

Ein großer Dank und ein Willkommen zurück. Unsere Domküsterin Cindy Gaube ist nach drei Jahren in der Elternzeit nun wieder da. Als Küsterin im Dom kümmert sie sich darum, dass bei den vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen alles vorbereitet ist, sie hat die Technik im Blick und bereitet hinterher oft schon das Nächste vor. Gleichzeitig ist sie Ansprechpartnerin für die vielen Besucherinnen und Besucher, die den Dom besichtigen kommen und begleitet das Team der ehrenamtlichen Domaufsicht. Willkommen zurück im Dom und im Team der Kirchgemeinde St. Petri! Wir freuen uns, dass du wieder da bist!

Gleichzeitig sagen wir ein großes Danke an Arnd Keller, der mit großem Einsatz Domküster gewesen ist während der Elternzeit. Viele waren am Anfang überrascht, ihm im Dom zu begegnen, kannten sie ihn doch vor allem aus seinem Antiquariat. Aber schon nach kurzer Zeit war er dann aus dem Dom eigentlich nicht mehr wegzudenken. Jetzt widmet sich Arnd Keller wieder seinen vielen

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2025 erhielten wir für

St. Michael

Lifegate (St. Michael)	205,17 €
Michaeliskirche	1.307,79 €

St. Petri

Maria-und-Martha-Kirche	146,00 €
TiK	40,00 €
Grabmal Otto Heil	375,00 €

Brot für die Welt

50,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen

finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Büchern. Und wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement für den Dom!

Neben dem Küster bzw. der Küsterin sind es aber auch die vielem Ehrenamtlichen, die dabei mithelfen, dass der Dom täglich geöffnet sein kann für die Gäste unserer Stadt und dass die Besucherinnen und Besucher willkommen geheißen werden zu den vielen Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen im Dom. Hierfür suchen wir immer Verstärkung. Haben Sie Zeit und Lust, mitzuhelfen? Gehen Sie gerne auf Menschen zu, sind Sie kontaktfreudig? Möchten Sie hin und wieder für ein paar Stunden den wundervollen Dom Ihren ehrenamtlichen Arbeitsplatz nennen? Wir freuen uns auf Sie und besprechen alles Weitere gerne mit Ihnen! Eine gute Einarbeitung ist garantiert!

Bitte sprechen Sie uns an, entweder gleich im Dom oder im Pfarramt, ☎ (0 35 91) 36 97 10.

Pfr. Christian Tiede

**Fachvorträge und Veranstaltungen
des Ambulanten Hospizdienstes Bautzen
2. Halbjahr 2025 – öffentlich und intern –**



	Öffentlicher Plan für alle Interessierten	
Datum – Zeit	Thema – Referent/in	Veranstalter - Veranstaltungsort
Januar 2026	Neu-Start des Grundkurses „Sterbende begleiten lernen“ Erstgespräch erforderlich	Flyer finden Sie im Büro oder auf der Homepage www.diakonie-bautzen.de
September Dienstag 30.09.2025 16 – 17:30 Uhr	Fachvortrag „Wissenswertes zu Pflegegrad und Pflegerberatung“ Stephanie Kindermann, Pflegerberaterin bei der AOK	Diakonie AHD BZ Karl-Liebknecht-Str. 16 Gruppenraum/Erdgeschoss Verbindliche Anmeldung unter 03591 / 481624
Oktober Donnerstag 16.10.2025 Ab 18 Uhr	Film „Eine einsame Stadt“ FSK 0	Kino im Steinhaus Bautzen Steinstraße 37 Keine Anmeldung erforderlich
Oktober Mittwoch 22.10.2025 16 – 18 Uhr	Fachvortrag „Herzinsuffizienz“ Dr. Katja Sauer	Diakonie AHD BZ Karl-Liebknecht-Str. 7 Gruppenraum/Erdgeschoss Verbindliche Anmeldung unter 03591 / 481624
November Freitag 21.11.2025 15 Uhr	Trauerfeier und Beisetzung für zu früh- und fehlgeborene Kinder	Taucherkirche Bautzen Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit der Klinikseelsorge
Dezember Sonntag 14.12.2025 15 Uhr	Weltweiter Gedenktag für verstorbene Kinder Andacht im Gedenken an unsere verstorbenen Kinder	Maria-Martha-Kirche BZ SHG „Trauernde Eltern“ BZ SHG „Leben ohne dich“ BZ Ambulanter Hospizdienst BZ

Kinoreihe der TelefonSeelsorge Oberlausitz – „Eine einsame Stadt“

Im Rahmen der Kinoreihe **„Filme, die bewegen – Gespräche, die verbinden“** lädt die TelefonSeelsorge Oberlausitz am **Donnerstag, den 16. Oktober 2025**, zur Vorführung der Dokumentation **„Eine einsame Stadt“ von Nicola Graef** ein.

Beginn ist um 18.00 Uhr im Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Film, der bereits vor der Corona-Pandemie entstand, hat mit den Erfahrungen der letzten Jahre eine unerwartete Aktualität bekommen. Er geht dem Gefühl der Einsamkeit auf den Grund – einem Zustand, den viele Menschen in Großstädten wie Berlin erleben, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Porträtiert werden sieben sehr unterschiedliche Menschen zwischen 19 und 85 Jahren: eine Studentin, die sich in der anonymen Großstadt verliert, ein Rentner, der sich nach Zärtlichkeit sehnt, eine alleinerziehende Mutter, die Nacht für Nacht mit der Stille ringt, und viele mehr.

Mit leiser Beobachtung, Feingefühl und gelegentlichem Humor zeigt Nicola Graef, wie unterschiedlich Einsamkeit erlebt und verarbeitet wird – ein Gefühl, das heute mehr Menschen betrifft als je zuvor. Digitale Begegnungen, schwindende Verbindlichkeit und soziale Überforderung tragen dazu bei, dass Einsamkeit zu einem gesellschaftlichen Phänomen geworden ist.

Auch die TelefonSeelsorge Oberlausitz erkennt in ihrer täglichen Arbeit den Stellenwert dieses Themas: Einsamkeit gehört zu den häufigsten Gründen für Kontaktaufnahmen – altersübergreifend, oft verborgen, aber tief spürbar.

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch mit den Hauptamtlichen der TelefonSeelsorge, regionalen Selbsthilfegruppen

und weiteren Fachstellen. Ziel ist es, Raum für Gespräche zu schaffen, die verbinden – ganz im Sinne des Mottos dieser besonderen Kinoreihe.

Wir laden alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen herzlich ein zu einem Abend, der bewegt – und verbindet.

Für Rückfragen

und weitere Informationen:

TelefonSeelsorge Oberlausitz

PF 1903, 02609 Bautzen

Telefon: (0 35 91) 48 16-60

E-Mail:

telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de

Firmenlauf – 2025

Am 18. Juni 2025 verwandelte sich Bautzen in eine sportliche Bühne für den diesjährigen Firmenlauf – ein beeindruckendes Event, das zahlreiche Unternehmen aus der Region zusammenführte. Mit großem Engagement war auch die Diakonie Bautzen vertreten: 24 hochmotivierte Mitarbeitende gingen gemeinsam an den Start des 5-Kilometer-Laufs.

Bei bestem Laufwetter und ausgelassener Stimmung stand nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern der gemeinsame Teamgeist, die Freude an Bewegung und das Erleben eines besonderen Moments außerhalb des Arbeitsalltags.

Die Mitarbeitenden der Diakonie Bautzen bewiesen dabei Einsatz, Durchhaltevermögen und echten Zusammenhalt – Werte, die auch im beruflichen Alltag der sozialen Arbeit tagtäglich gelebt werden und das Miteinander prägen.

Wir danken den Organisatoren für die Aufmerksamkeiten am Ende des Rennens und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

August / September

Mo-Fr 10.00–17.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr

Michaeliskirche

Mo-Fr 10.00–17.00 Uhr

Täucherfriedhof / Michaelisfriedhof

täglich 7.00–20.00 Uhr



Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Kirchennachrichten per E-Mail





Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung So, außer 17. 8., 31. 8. + 20. 9. 19.30 Uhr
mit Kinderstunde So, 31. 8. 16.00 Uhr

Gartengottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Feldschlößchen
mit Kinderstunde So, 17. 8. 15.00 Uhr

Bibelstunde mittwochs, außer am 17. 9. 19.30 Uhr

Jugendstunde freitags ab 15. 8., außer 19. 9. 18.30 Uhr

Tagung des Lutherischen Gemeindedienstes e. V. vom 19. bis 21. 9. 2025

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lkg-sachsen.de

Gemeinschaftsstunden
jeweils sonntags

3. 8.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
10. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
17. 8.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	(gemeinsam mit Luherischer Gemeinschaft)
24. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	(mit Kinderstunde)
31. 8.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Altstadtfest	(Michaeliskirche)
7. 9.	14.00 Uhr	Oberlausitzer Gemeinschaftsnachmittag	in Ebersbach
14. 9.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
21. 9.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
28. 9.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	(mit Kinderstunde)

Frauenbibelkreis dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat) 19.15 Uhr

Gebet für Israel jeweils am 1. Dienstag im Monat 18.30–19.30 Uhr
Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48

Bibelstunde mittwochs 19.30 Uhr

Gemeindeabend am Lagerfeuer 15. 8. 19.00 Uhr

Thematischer Bibelgesprächsabend 21. 9. 19.00 Uhr

Frauentreff Do, 7. 8. + 4. 9. 9.30 Uhr

EC-Jugendkreis freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de) 19.00 Uhr

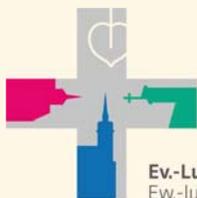
Hauskreis für Frauen freitags, 14-täglich 19.00 Uhr
bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44

Evangelischer
KinderGarten

LÄDT EIN ZUM

MINI KREIS

WIR MÖCHTEN UNS
KENNENLERNEN BEIM
GEMEINSAMEN SINGEN,
SPIELEN, EINEM GEISTLICHEN
MINI-INPUT UND AUSTAUSCH
IN GEMÜTLICHER RUNDE.



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin

START IM
SEPTEMBER



FÜR ELTERN MIT
IHREN KINDERN
IM ALTER VON 6
BIS 36 MONATEN

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
1. TREFFEN AM 04.09.25,
9 UHR, IM KINDERGARTEN

Anmeldung unter:
Evangelischer KinderGarten
Seminarstraße 23
02625 Bautzen



03591/47383



kindergarten@st-petri-bautzen.de



Ansprechpartnerin: Anett Sauer